

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 5 (1889)

**Heft:** 26

**Rubrik:** Submissions-Anzeiger

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 29.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

übertragen worden. Betreffend die Bauten erfolgt der Zuschlag nächstens.

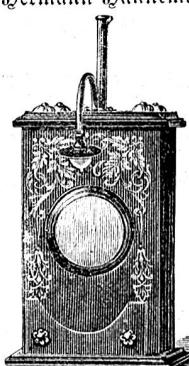
**Denkmal für Louis Favre.** In Göschenen ist in aller Stille das längst ersehnte Denkmal von Louis Favre und die verunglückten Arbeiter im Gotthardtunnel erstellt worden. Das Monument bildet einen Obelisk, auf dessen Spitze die Büste Favre's von weißem Marmor in doppelter Lebensgröße angebracht ist; an den Obelisk angelehnt ist auf der Vorderseite ein sterbender Piemonteser Arbeiter in Lebensgröße mit Tunnellampe und Werkgeschirr, ebenfalls ganz aus weißem Marmor; der Obelisk selbst ist aus Granit. Das Ganze ist eine sehr schöne und gelungene Arbeit, zeugt von dem Genie des Künstlers und macht demselben alle Ehre.

**Ein neues Bergbahuprojekt** ist dieser Tage von Herrn L. Heer-Betiz dem Bundesrathe zur Konzessionierung eingereicht worden: ein Übergang von Lauterbrunnen-Wengernalp-Scheidegg nach Grindelwald. Bei dieser Anlage soll auch, wie bei der Mürrenbahn, elektrischer Betrieb in Anwendung kommen.

**Drahtseilbahn Rheineck-Walzenhausen.** Das Projekt der Drahtseilbahn Rheineck-Walzenhausen gewinnt mehr und mehr Gestalt. Auf nächste Session wird der Bundesversammlung das Konzessionsgesuch unterbreitet werden.

**Ein Drahtseil**, welches zwanzig Monate zum Betriebe einer Straßenbahn gedient hatte, wurde kürzlich in New-York herausgenommen und zeigte dabei keine andere Abnutzung, als eine Verringerung des Durchmessers, der ursprünglich 22 Millimeter betragen hatte, um 3 Millimeter. Um die Widerstandsfähigkeit dieses etwa 5 Kilometer langen und 40 Ztr. schweren Drahtseiles zu würdigen, muß man, so schreibt das Berliner Patent-Bureau von Gerson u. Sachse, berücksichtigen, daß dasselbe 15,000 deutsche Meilen, also mehr als die dreifache Aquatorlänge zurückgelegt und fast 600,000 Personen befördert hat. Das Seil war aus 6 kleineren Drahtseilen zusammengesetzt, von denen jedes wieder aus 19 Drähten bestand. Die Zugleistung während des Betriebes entsprach derjenigen von 200 gleichzeitig in Thätigkeit befindlichen Pferden.

**Uhrständer mit elektrischer Beleuchtung der Uhr.** Eines der finnreichsten Erzeugnisse der Neuzeit auf dem Gebiete der Elektrizität ist der von der elektrotechnischen Fabrik Hermann Haunemann, Berlin SW., erfundene und hergestellte



Uhrständer laut nebenstehender Abbildung, welcher durch seine verschiedenartige gefällige Ausstattung den elegantesten Wohnräumen zur Ziende gereicht, und bei welchem der Strom einer kleinen Chrombatterie dazu benutzt wird, das Biferblatt zeitweise zu beleuchten.

Die Batterie ist in einem feinen und sauber gearbeiteten Holzkästchen in hell oder dunkel Eichen, schwarz oder nussbaum, mit reichen Beschlägen und hübschen Verzierungen untergebracht. Auf der äußeren Vorderseite oberhalb des Uhrlässens befindet sich an einem Bogen mit Reflector ein Edison'sches Glühlicht, welches durch Niederdrücken des oben befindlichen Knopfes entzündet wird und nach Loslassen sofort wieder erlischt. Die Bedienung des Apparats ist eine überaus einfache und beschrankt sich auf die alle 1—2 Monate zu erneuernde Erregungslösung, welche aus einer Auflösung von dopp. chromsaurem Kali mit etwas Zusatz von Schwefelsäure besteht und überall leicht zu beschaffen ist. Die für viele Fälle zeitweilige Beleuchtung der Uhr während der Nachtzeit ist somit weder mit großen Unkosten, da diese

Uhrständer sich nur auf 10—20 Mark per Stück stellen, noch mit großer Mühe verbunden, und funktionirt dabei augenblicklich und mit großer Sicherheit, ebenso ist auch alle Feuergefahr, welche durch Anstreichen von Bündhölzern häufig entsteht, durch diesen Apparat vollständig beseitigt.

### Fragen.

137. Kennt jemand ein Verfahren — und welches — den Abdampf zu Trocknungszwecken (vielleicht durch Überhitzung usw.) nutzbar zu machen? Es hat hiebei die Meinung, künstlich, mittels Calorifere, erhitzte Luft zu erzeugen.

138. Kann ein Sachverständiger uns Auskunft geben, ob zur Knochenmehlfabrikation die Stampfen oder die Mühlen vortheilhafter arbeiten und wer fabrizirt solche?

139. Wo bezieht man am besten und billigsten flache, eiserne Zwangen für Gertelhöfe?

140. Wer liefert billig Seilerwaare zum Wiederverkauf?

141. Wer liefert billig eiserne Ofenrohre und -Winkel zum Wiederverkauf?

142. Wer liefert gezogene Röhre, 4kantig, von 3 mm Durchmesser, von Messing und Neusilber?

143. Wer liefert Zeichnungen zu Schlafzimmereinrichtungen von Nussbaum mit Bronzeverzierungen? Wer liefert solche Bronzeverzierungen?

144. Wer liefert Nabenhörner guter Qualität oder eventuell Bohrmaschinen zum Einlassen der Radbüchsen?

### Antworten.

Auf Frage 110. Seit zehn Jahren liefere innen und außen glasierte Steinzeug-Röhren für Wasserleitungen als Spezialität.

L. Sponagel, Zürich.

Auf Frage 122. Kabis- und Rübenschneidmaschinen fertigen seit 30 Jahren als Spezialität in unübertroffener Arbeit und versenden solche nach dem Inn- und Auslande, in den letzten Jahren bis nach Amerika. L. Arnold u. Sohn, Messerschmied, Solothurn.

Auf Frage 128. Kassekkannengriffe aus Holz liefert Albert Wiedmer, Drechsler in Meiringen.

Auf Frage 129. Bäckermulden in Ahorn liefert C. Klein, Fabrik, Meiringen.

Auf Frage 131. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Clemens Iten, Drechsler, Unter-Aegerie.

Auf Frage 131. Unterzeichneten liefert gebogene Ahornbrettcchen für Holzhaufen roh oder bearbeitet in jeder wünschbaren Breite. Wünsche mit dem Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

J. Konrad Preißig, Holzschaufelsfabr., Waldstatt (Kt. Appenzell).

Auf Frage 132. Offerten eine größere Anzahl Blechrohre aus starkem Blech, ca 44 cm Lichtweite mit Rohrfalle, Krümmen, Büchtern usw. Preis je nach Abnahmekantum billig.

A. Friedli u. Co., Bern.

Auf Frage 134. beehe ich mich, zu antworten, daß ich schon längere Zeit Reparaturen an Bélo befrage und zur Zeit in einem Geschäft auch neue Maschinen verfertigt habe.

Johann Bischof, Schlosser, Staad.

Auf Frage 134. Reparaturen an Bélozipeden besorgt folsd und billig.

Alex. Tritten, Brienz.

Auf Frage 135. Der Entwurf einer Anweisung über die Einrichtung von Blitzableitern, von 3 Mitgliedern d. schweizer. Kommission für Meteorologie ausgearbeitet (Prof. H. F. Weber, R. Billwiler und H. Dufour) ist in Band I, Nr. 24, Seite 186 der „Illustr. schweiz. Handwerker-Ztg.“ sowie in der „Elektrotechn. Zeitschrift“ 1885, Seite 112, abgedruckt.

Eine recht gute Anleitung über Blitzableiteranlagen hat Herr H. Tschopp-Düscher, Bauingenieur in Basel, geschrieben, der Ihnen solche gewiß gerne zukommen lassen wird.

### Submissions-Anzeiger.

**Erstellung einer Zement-Röhrenleitung.** Ueber die Erstellung einer ca. 40 Meter langen Zement-Röhrenleitung von 60 Centimeter Lichtweite wird hiermit freie Konkurrenz eröffnet.

Die näheren Bestimmungen können bei der Gemeinderathskanzlei in Stadel eingesehen werden.

Bezügliche Offerten sind bis spätestens 30. September schriftlich der Gemeinderathskanzlei zu Händen dem Gemeinderath Stadel (Zürich) einzureichen.

Ueber die **Aufstellung eines neuen Wagenschiffes** an die Staatsfähre zu Felsenau wird hiermit Konkurrenz eröffnet mit dem Bemerk, daß Vertrag und Bauvorschriften bei Herrn Kreis-

ingenieur Bruggisser in Laufenburg für Uebernahmsbewerber zur Einsichtnahme ausliegen.

Uebernahmangebote sind bis 5. Oktober franko und verschlossen einzureichen an Die Aargauische Baudirektion.

**Kanalisation.** Die Entsumpfungsgesellschaft des Konolfingen-Hünigen-Stalden-Mooses schreibt hiemit zur öffentlichen Konkurrenz aus: 1) die Korrektion der Hünigen, vermittelst Gradlegung derselben auf 350 Meter Länge; 2) Erstellung eines Seitenkanals im Hünigenmoos.

Bezüglichliche Offerten für Uebernahme dieser Arbeiten nimmt bis 5. Oktober nächstthin der Präsident der Gesellschaft, Friedrich Glauser in Stalden, entgegen, bei welchem auch Plan und Pflichtenheft zur Einsicht aufgelegt sind.

**Steinhauerarbeiten.** Für die zu erstellende kant. Irren- und Krankenanstalt Waldhaus bei Chur werden die Steinhauerarbeiten zur freien Konkurrenz ausgeschrieben.

Die Pläne, Details, Ausmaßliste und Bauvorschriften können bei der Bauleitung, Architekt Decurtins in Chur, eingesehen werden.

Betrenner oder sammithafte Eingaben für Granit- und Sandstein-Arbeiten sind bis zum 29. September d. J. in versiegeltem Couvert mit der Aufschrift: „Eingabe für Steinhauerarbeiten zur kantonalen Irren- und Kranken-Anstalt“ an die Standeskanzlei in Chur einzureichen.

**Schulhausbau in Wangen (Kt. Schwyz).** Für den projektierten Schulhausbau in hiesiger Gemeinde werden hiemit ausgeschrieben, die Aushebung des Fundamentes, sowie die Maurer-, Steinauer und Zimmermanns-Arbeiten. Eingaben nimmt bis den 3. Oktober ds. Jahres entgegen, Herr Präsident Fr. M. Vogt, bei welchem auch die Pläne, sowie die Bauvorschriften eingesehen werden können.

**Magazinbante.** Die Einwohnergemeinde Turgi eröffnet Konkurrenz über Erstellung eines Löschgeräthemmagazins, und zwar über Erd-, Maurer-, Steinmech., Zimmer-, Schlosser-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten. Die Baute soll sammithafit um eine fixe Summe vergeben werden.

Plan, Vorausmaß und Beschrieb sind bei Herrn Gemeindeammann Wernly zur Einsicht ausgelegt vom 24. bis 29. September. Offerten sind verschlossen bis 29. September 1889 an die Gemeindeschänkei Turgi mit der Aufschrift „Löschgeräthemmagazin Turgi“ einzugeben. Gleichzeitig wird über Erstellung eines Straßebettes, ca. 150 Quadratmeter, samt Steinbett und Beklebung w. unter gleichen Terminen Konkurrenz eröffnet.

**Neubau Konservverein St. Gallen.** Ein Waarenaufzug mit Seilbetrieb ist in Alford zu vergeben. Pläne w. im Baubureau Tellstraße 6, St. Gallen, woselbst auch Offerten bis zum 12. Okt. einzureichen sind. J. Kunkler, Archt., Sohn, St. Gallen.

**Glasarbeiten für die neue Metallfabrik in Turgi.** Die Glasarbeiten zur neuen Metallfabrik in Turgi (ca. 330 m<sup>2</sup>) werden sofort partienweise oder sammithafit in Alford gegeben.

Nähtere Auskunft ertheilt Herr Fritz Wernly, Architekt in Turgi.

**Neue Scheune beim Schulhause Bussnang-Rothenhausen.** Über die Erstellung einer neuen Scheune beim Schulhause Bussnang-Rothenhausen wird hiemit freie Konkurrenz eröffnet. Plan und Baubeschrieb liegen bei Herrn Schulpfleger J. Bingg in Rothen-

hausen zur Einsicht bereit, der auch nähere Auskunft ertheilt und Offerten entgegennimmt bis 15. Oktober.

**Wuhrarbeiten in Bürglen.** Der Mühlkanal in Bürglen ist auf ca. 300 Meter Länge laut Plan, Baubeschrieb und Aussstellung zu korrigiren. Eingaben sind beförderlichst zu richten an die Mühlbesitzerin.

**Lieferung von 250 m<sup>2</sup> Pflastersteinen für die Bauverwaltung Auferstihl.** Die Bauverwaltung Auferstihl bedarf zirka 250 m<sup>2</sup> Pflastersteine Nr. 4. Offerten, mit Preisangaben pro m<sup>2</sup> franko Bahnhof Zürich gestellt, sind an dieselbe zu richten bis 5. Oktober.

**Lieferung von Drainiröhren.** Die Grundbesitzer-Korporation im „Schuppis“ (Zürich) eröffnet hiemit freie Konkurrenz über die Lieferung von 16,600 Stück (4755 Meter) Drainiröhren (I. Qualität). Bezüglichliche Preisofferten mit der Aufschrift „Drainageprojekt Guntaltingen“ sind dem Präsidenten der Kommission, Herrn Rudolf Kienast in Girsberg, einzureichen bis 1. Oktober.

**Villa-Neubau.** Die Glaser-, Schreiner- und Malerarbeiten für eine Villa am Rosenberg sind in Alford zu vergeben.

Offerten sind an Herrn Karl Weigle, Architekt in St. Gallen, einzureichen bis 1. Oktober.

**Die Erstellung eines Kreuzungsgeleises auf der Station Salez** ist zu vergeben:

die Dammausfüllung (zirka 1100 m<sup>3</sup>);

die Verlängerung eines Durchlasses (Voranschlag Fr. 1500.

Die Bauvorschriften können beim Stationsvorstand in Salez eingesehen werden und die Uebernahmsofferten sind bis zum 1. Oktober beim Bahningenieur in St. Gallen einzureichen.

**Die Schreinerarbeiten** sowie die Bestuhlung für die neue Kirche in Ragaz wird hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne und Bedingungen können Mittwoch den 26. Septemb., sowie Donnerstag den 27. September auf dem Baubureau „Hôtel National“ eingesehen werden, wo auch der bauleitende Architekt Herr Wachter zu treffen ist. Angebote sind bis zum 4. Oktober an den Präsidenten Hrn. Kantonsrat J. Simon zu richten.

**Die Lieferung** und das Versehen von zirka 600 Laufmeter eiserner Schranken auf der Straßenstrecke Bingel-Tüscherz wird hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Angebote sind schriftlich, versegelt und portofrei bis und mit 5. Oktober nächsthin an den Ingénieur des V. Bezirks in Biel einzusenden, woselbst Zeichnungen und Bedingungen eingesehen werden können.

**Doppelbreite Carreaux & Brochés,** garantirt reine Wolle à 80 Cts. per Elle bis Fr. 1. 75 per Elle oder Fr. 1. 45 Cts. per Meter bis Fr. 2. 95 Cts. per Meter  
**moderne Winter-Nouveautés**  
versenden in beliebiger Meterzahl direkt an Private portofrei in's Haus **Dettinger & Co.**, Zentralhof, Zürich.  
P. S. Muster unserer reichhaltigen Kollektionen umgehend franko, neueste Modebilder gratis.

Statt Fr. 4. 70 nur Fr. 2 franko  
315) sämtliches Schreibmaterial genannt

### Eine Papeterie à Fr. 2.

| Inhalt:                                       | Ladenpreis |
|---|------------|
| In einer schönen soliden Schachtel . . . . .  | Fr. — .40  |
| 100 Bogen schönes Postpapier . . . . .        | 2. —       |
| 100 feine Couverts in 2 Postgrössen . . . . . | 1. —       |
| 12 gute Stahlfedern . . . . .                 | — .30      |
| 1 Federhalter . . . . .                       | — .10      |
| 1 Bleistift, superfine . . . . .              | — .20      |
| 1 Flacon tiefschwarze Kanzleitinte . . . . .  | — .30      |
| 1 feiner Radigummi , . . . . .                | — .20      |
| 1 Stange Siegellack . . . . .                 | — .20      |
| 3 Bogen Löschpapier . . . . .                 | — .10      |

Ladenpreis Fr. 4. 70

Alles zusammen in einer schönen vergoldeten Schachtel mit Abteilungen **statt Fr. 4. 70 nur Fr. 2.** 5 Stück Fr. 8. 10 Stück Fr. 15.

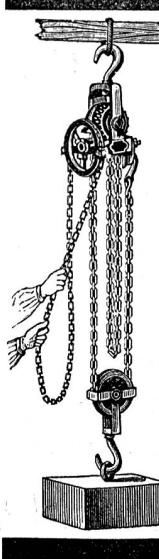
Man verlangt nur Papeterien à Fr. 2. Bei Einsendung des Betrages in Marken erfolgt franco Zusendung, ansonst Nachnahme.

Vor schlechten Nachahmungen wird gewarnt.

**A. Niederhäuser, Papierwaarenfabrik,  
Grenchen, Solothurn.**

**BECKER'S**  
**Schraubenflaschenzüge**  
(selbsthemmend)  
**65 % Nutzeffect.**  
**Differentialflaschenzüge**  
**Sicherheits-Winden.**

G. L. TOBLER & Cie.,  
St. Gallen.



398]